

Erfahrungsbericht von Tim



Name: Tim K.

Semester: 7

Studiengang: B. Sc. Finance, Accounting, Controlling, Taxes

Vor dem Studium: Ausbildung zum IT-Systemkaufmann

Warum hast du die FH Dortmund gewählt? Was war dein endgültiger Beweggrund?

Ich wollte gerne **nach dem Studium im Rechnungswesen arbeiten**. Da die FH Dortmund mit dem Studiengang FACT und verschiedenen Master-Studiengängen in dem Bereich sehr gut aufgestellt ist, entschied ich mich für ein Studium hier.

Warum hast du dich für diesen Studiengang entschieden, was hat dich an diesem Studiengang überzeugt im Vergleich zu den anderen angebotenen Studiengängen?

Ich war bereits an einer anderen Hochschule für Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben, als mir ein Freund von dem Studiengang FACT erzählte. Da ich nach dem Studium im Bereich des Rechnungswesens arbeiten möchte, **passen die Studieninhalte des FACT perfekt zu meinen Bedürfnissen**. Die anderen Studiengänge konnten mir diese Spezialisierung nicht bieten.

Nachdem du nun schon ein paar Semester studierst und Erfahrungen gemacht hast: Was gefällt dir besonders am Studium und wie beurteilst du die Studienbedingungen?

Die **Studienbedingungen an der FH Dortmund sind deutschlandweit überdurchschnittlich gut**. Als **gewählter Studierendenvertreter** habe ich die Möglichkeit, an der BundesFachschaften-Konferenz WiSo teilzunehmen und mich mit Fachschaftsvertretern aus ganz Deutschland auszutauschen. Im Vergleich dazu haben viele Hochschulen Probleme, die es bei uns nicht bzw. nicht mehr gibt.

Besonders gut gefällt mir die **Nähe zu den Professoren/Professorinnen. Meine Studiengangsleiterin kennt den Namen jedes Ihrer Studierenden** und sie und auch die anderen Lehrkräfte haben immer ein offenes Ohr und nehmen die Studierenden ernst. Die Namen der Studierenden zu kennen, ist bei einer Studiengangsgröße von ca. 80 Personen/Jahr schon beachtlich, aber noch machbar. Durch meine 3 Semester an einer Universität weiß ich wie es ist, Vorlesungen in Hörsälen mit über 400 Leuten zu haben und nicht selten auf der Treppe sitzen zu müssen. Da sind **Vorlesungen in Gruppen mit oft deutlich unter 100 Personen wesentlich angenehmer.**

Sofern du hier lebst: Was gefällt dir an Dortmund als Stadt besonders?

Dortmund ist meine Heimat. Ich bin hier aufgewachsen und zur Schule gegangen und habe mich hier immer wohl gefühlt. Im bundesweiten Austausch hört man häufig: „Dortmund ist so hässlich, aber der BVB ist der beste Fußballverein der Welt“. Ja, Fußball kann Dortmund. Aber hässlich? Den Schuh muss sich Dortmund nicht anziehen! **Etwa 70% der Stadt sind Grünfläche**, denn es gibt viele schöne Parkanlagen wie den Westfalenpark, Fredenbaumark oder Rombergpark. Nicht zu vergessen den Westpark, der von der FH an der Sonnenstraße fußläufig zu erreichen ist und Flunkyball-Turniere und gemütliche Grillfeste veranstaltet werden können. Gut, Dortmund ist nicht perfekt. Es hat Ecken und Kanten, aber das macht auch seinen Charme aus. Das spiegelt sich auch in den **Menschen hier wider, die in der Regel freundlich, offen und direkt sind.**

Welche Tipps hast du für Studienanfänger?

Keine Panik! Nehmt euch die Zeit für eure Freunde und die Familie, das Studium läuft nicht weg. Ihr könnt auch mal durch Klausuren durchfallen, das nimmt euch niemand übel und ihr könnt Sie jedes Semester wiederholen. **Kommt zum Fachschaftsrat, da lernt ihr neue Leute kennen und könnt auch mal über den Tellerrand schauen.** Und wenn es doch mal holprig wird, könnt ihr die **Angebote der Studienberatung** nutzen. Das Wichtigste: Keine Panik!

Warum hast du erst eine Ausbildung absolviert?

Ich wollte eigentlich nie studieren. Nach dem Abitur leistete ich 23 Monate freiwilligen Wehrdienst (die Wehrpflicht gab es damals noch) und konnte mir in der Zeit Gedanken machen, wie es weitergehen soll. Ich entschied mich für „Irgendwas mit IT“ und absolvierte letztendlich eine Ausbildung zum IT-Systemkaufmann.

Warum hast du dich nach der Ausbildung noch für ein Studium entschieden?

Nach der Ausbildung wurde ich von meiner Firma übernommen und arbeitete im Vertriebsaußendienst. Mit dieser Arbeit war ich allerdings sehr unglücklich und kündigte deswegen mein Arbeitsverhältnis. Ich dachte mir, dass ich **mit meinem Abitur die Möglichkeit habe, zu studieren und ich mich vermutlich in 10 Jahren ärgere, wenn ich es nicht wenigstens versuche.**

War es rückblickend die richtige Entscheidung?

(Weiter-)Bildung ist immer die richtige Entscheidung. Ob es sich finanziell lohnt, kann ich noch nicht beurteilen, aber das **Studium eröffnet auch wieder neue Möglichkeiten** wie z.B. einen Master-Studiengang oder Jobs, an die man sonst eher nicht kommt. Und das Geld ist ja auch nicht entscheidend.

Hilft dir die Ausbildung für dein Studium an der FH Dortmund?

Einige Studieninhalte wurden bereits in der Ausbildung behandelt, die betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen zum Beispiel. Durch die Ausbildung hat man aber auch schon einen Einblick in betriebswirtschaftliche Prozesse und den Betrieb an sich erhalten, wodurch **vieles weniger abstrakt** erscheint.